



Bilateral heisst...

Bilateral heisst...

Verehrte Zuschauerinnen und Zuschauer.

Die Abstimmung vom 9. Februar 2014 in der Schweiz über die Masseneinwanderungsinitiative bleibt

weiterhin ein Thema. Diese Sendung widmet sich der Frage: Was bedeutet denn tatsächlich das Wort „bilateral“?



Der 9. Februar machte deutlich: Was bisher als „bilateraler Weg“ verkauft wurde, ist unehrlich und funktioniert nicht. Die Schweiz will echte bilaterale, also zweiseitige Beziehungen mit der EU, aber sie will keine Verträge abschliessen, die sich nur unter Strafandrohung oder Inkaufnahme schwerer Nachteile kündigen lassen.

Bilateral heisst nicht, dass der Grosse dem Kleinen seine künftigen Gesetze aufzwingt. Bilateral heisst auch nicht, dass der Grosse den Kleinen heimlich schluckt.

Sondern bilateral heisst, dass man auf gleicher Augenhöhe Verträge zum gegenseitigen Nutzen auf Zeit abschliesst.

Und solche Verträge besiegelt die Schweiz seit Jahrhunderten mit allen Staaten dieser Welt. Dieser „bilaterale Weg“ ist nicht gefährdet. Jedoch wurde ein falsches Verständnis dieses „bilateralen Wegs“ durch die Abstimmung entlarvt und hoffentlich beseitigt. Sicher ist, dass wir jetzt die Chance haben, auf einen wahren „bilateralen Weg“ zurückzukehren.

Zu diesem Thema noch eine Anekdote aus der Weltwoche:

„Wir befinden uns im Jahr 2014 n. Chr. Ganz Europa ist von Eurokraten besetzt – ganz Europa? Nein! Ein von unbeugsamen Schweizern bevölkertes Land hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten...“

Genauso wie die unbeugsamen Schweizer Gallier Widerstand leisten, werden auch all die Aufklärungsdienste, wie Klagemauer-TV und viele andere, unbeugsam und standhaft ihren Weg unbeirrt voranschreiten, bis alle Ungerechtigkeit ihr Ende gefunden hat!

Mit diesen Worten verabschieden wir uns von Ihnen aus dem Studio Chur. Guten Abend.

von rk

Quellen:

Auszug aus Originalartikel:

Die Weltwoche Nr.13,

27. März 2014, „Europa“,

Vortrag von Roger Köppel in Basel

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.